

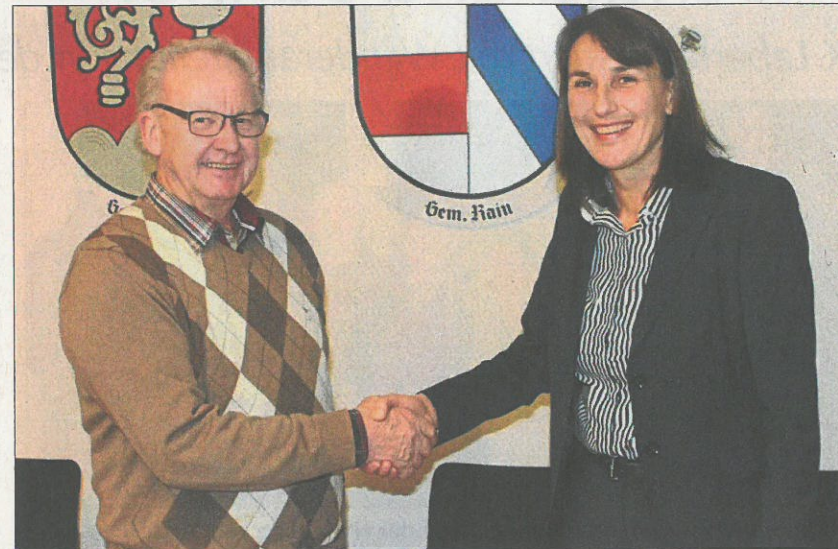
Berger ist neuer Feldgeschworener

Gemeinderat plant auch Tempolimit an der Gemeindeverbindungsstraße

Rain. (ih) Bei der Gemeinderatsitzung in Rain hat Bürgermeisterin Anita Bogner einen neuen Feldgeschworenen vereidigt. Im weiteren Verlauf wurde über Bauvorschriften, Verpachtung von Grünflächen, kommunale Verkehrsüberwachung, Sondagearbeiten bei Archäologischen Grabungen sowie Malerarbeiten am Leichenhaus informiert.

Beim ersten Tagesordnungspunkt wurde als Nachfolger für den aus Altersgründen ausgeschiedenen Feldgeschworenen Otto Prasch Franz-Xaver Berger als Feldgeschworener vereidigt. Bürgermeisterin Anita Bogner nahm Berger den Eid ab.

Der zweite Tagesordnungspunkt beschäftigte die Gemeinderäte mit einem Antrag auf Befreiung von Bauvorschriften in der Birkenstraße 19. Im Bebauungsplan ist eine Zaunhöhe von einem Meter festgesetzt. Als Beschluss wurde gefasst: Zwischen den Privatgrundstücken 207/2 und 207/5 wird ein Gabionenzaun bis zu einer Höhe von zwei Metern zugelassen. An der Grund-



Bürgermeisterin Anita Bogner gratulierte dem neuen Feldgeschworenen Franz-Xaver Berger. (Foto: ih)

stücksgrenze der Flurnummer 207/2 zur Birkenstraße hin wird eine Befreiung bis zu einer Höhe von 1,30 Meter ab Straßenoberkante erteilt. Im weiteren Verlauf wurde das Baugebiet Rehwiesen III besprochen. Die öffentlichen Grünflächen im

Baugebiet (Grünfläche westlich vom Friedhof und südlich vom Friedhofsparkplatz) werden nicht an Anlieger oder Privatpersonen verpachtet oder zur Nutzung überlassen. Der nächste Tagesordnungspunkt betraf den Bebauungs- und Grünordnungsplan Gewerbegebiet „Puchhofer Weg“ und das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung sowie den Auslegungsbeschluss. Wie Bogner mitteilte, brachte die Beteiligung der Öffentlichkeit kein Ergebnis. Das Landratsamt habe mit Schreiben vom 6. September keine Bedenken geltend gemacht.

Hochspannungsleitung wird in die Erde verlegt

Als Information hatte die Bürgermeisterin, dass es eine Kanal-TV-Befahrung gibt. Damit werden im kommenden Jahr auf rund acht Kilometer Schmutz- und Mischwasserkanäle überprüft.

Der nächste Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit der Verlegung der 20kV-Stromleitung an der Südumgehung. Die Hochspannungs-

freileitung entlang der Südumgehung wird im Bereich des geplanten neuen Baugebietes Rehwiesen III erdverkabelt. Informationen gab es bezüglich der Beladung für das Logistik-Fahrzeug der FFW Rain. Dieser Gerätewagen GW-L (7,5 Tonnen) wurde von der Feuerwehr beschafft. Die Gemeinde hat den Auftrag für die Beladung für eine Auftragssumme von rund 7600 Euro erteilt. Im weiteren Verlauf ging es um die Geschwindigkeitsreduzierung auf der Gemeindeverbindungsstraße Dürnhart-Radldorf. Beschlossen wurde, dass vor der Ortseinfahrt Dürnhart an der Gemeindeverbindungsstraße Dürnhart - Radldorf die Geschwindigkeit auf 70 Stundenkilometer reduziert wird. Bezüglich der kommunalen Verkehrsüberwachung teilte die Bürgermeisterin mit, dass die von der Gemeinde mit der Geschwindigkeitsüberwachung beauftragte Firma ab Januar mit den Messungen beginnt. Besprochen wurde das Ökokonto.

Anlage soll im Dezember in Betrieb gehen

Die Ökokontofläche Rain „Ö1“ wird umgestaltet und der Auftrag hierfür mit einer Summe von rund 41000 Euro erteilt. Bezüglich des Feuerwehrgerätehaus Rain und der Archäologischen Sondagegrabung im Baugebiet WA Rehwiesen III wurde bekanntgegeben, dass die Sondagegrabungen aktuell durchgeführt werden. Wie Bogner erläuterte, wird die Ampelanlage an der Bundesstraße 8 voraussichtlich Mitte Dezember fertiggestellt und in Betrieb genommen. Die B8 wird während der Bauarbeiten nicht gesperrt. Lediglich die Zufahrt und Abfahrt zur und von der B8 ist zeitweise gesperrt. Bezüglich der Malerarbeiten am Leichenhaus wurde bekanntgegeben, dass die Arbeiten zufriedenstellend ausgeführt wurden.